



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	31.03.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Anfrage der Bezirksvertretung Nippes vom 27.01.2011 zum Umsetzungsstand Bürgerhaushalt 2008

Zur Anfrage der Bezirksvertretung Nippes aus der Sitzung vom 27.01.2011 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Frage 1 (Bereich Straßen, Wege, Plätze, Rang 73, Vorschl. Nr. 4555 „Zwei neue Gürtelbahnhaltestellen“)

Dies wird immer dringender. Was heißt „kann derzeit nicht umgesetzt werden.“ Bedeutet es, dass es demnächst angegangen wird oder ist die Sache „beerdigt“?

Stellungnahme der Verwaltung

Die beiden neuen Stadtbahnhaltestellen Boltensternstraße und Niehler Straße entlang der Linie 13 befinden sich im aktuellen Nahverkehrsplan der Stadt Köln. Zurzeit wird der Nahverkehrsplan von der Verwaltung überarbeitet, um danach hierfür einen politischen Beschluss einzuholen. Es besteht die Möglichkeit, die beiden zusätzlichen Haltestellen neu zu bewerten und mit konkurrierenden Stadtbahnbaumaßnahmen in dem neuen Nahverkehrsplan zu berücksichtigen. Derzeit werden andere Stadtbahnmaßnahmen wie beispielsweise Bahnsteiganhebungen auf der Linie 5, Stadtbahnverlängerung Linie 3, Stadtbahnverlängerung 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn oder Ausbau der Haltestellen Neußer Straße/Gürtel und Amsterdamer Straße Gürtel bearbeitet, so dass die beiden zusätzlichen Haltestellen der Linie 13 von der Verwaltung nicht vordringlich bearbeitet werden können.

Frage 2 (Bereich Grünflächen, Rang 41, Vorsch. Nr. 3636 „Renovierung des Blücherparks“ und Rang 78, Vorsch. Nr. 4832 „Blücherpark“)

Zu 3636 gibt es keine Kostenplanung. Bei 4832 wird von 1 Mio. EUR ausgegangen. In der Vorlage 3337 / 2010 wird von 910.00 EUR ausgegangen. Laut der Machbarkeitsstudie ist für die Sanierung sämtlicher Parkbestandteile ein Betrag von 2.620.000 EUR erforderlich. Laut Schreiben von Herrn Rohlmann vom 3.1.2010 „ist dieser Kostenumfang nun nicht mehr aktuell“. Wieso ist das der Fall? Wird nicht mehr das Geplante nur noch abgespeckt umgesetzt oder gibt es andere Gründe?

Stellungnahme der Verwaltung

Im Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes wurden die Kosten für den tatsächlichen Aufwand zur Sanierung sämtlicher maroder Mauerbestandteile mit 2,62 Mio. EUR aufgeführt. Diese Kosten spiegelten eine „Totalsanierung“ als Maximallösung wieder. Hier wurde davon ausgegangen, dass sämtliche Mauern einschließlich Weihereinfassung und Treppen komplett abgerissen werden. Dies wäre mit enormen Kosten verbunden und entspricht in keiner Weise den denkmalpflegerischen Anforderungen. Die nun beschlossene Vorgehensweise bzw. Sanierung erfolgt analog den denkmalpflegerischen Vorgaben mit Gesamtkosten von 1 Mio. EUR, die sich in 883.000 EUR Baukosten und 117.000 EUR Planungs- und Baunebenkosten aufgliedern. Für Planungskosten waren bereits 90.000 EUR freigegeben. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 31.01.2011 die restlichen 910.000 EUR freigegeben. Die weitere Vorgehensweise sieht die Ausschreibung und Vergabe der Sanierungsarbeiten vor. Nach heutigem Stand soll der Baubeginn im Sommer 2011 erfolgen.

Frage 3 (Bereich Grünflächen, Rang 70, Vorsch. Nr. 5792 „Fußgängerweg und Parkplätze Kalscheurer Weg“)

Wie ist der Stand der Umsetzung?

Stellungnahme der Verwaltung

Mit der Planung konnte noch nicht begonnen werden, da zurzeit vorrangig Maßnahmen aus dem Konjunkturpakt II umgesetzt werden müssen und daher keine weiteren Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Frage 4 (Bereich Grünflächen, Rang 74, Vorsch. Nr. 2962 „Nordpark Spielplatz“)

Wie ist der Stand der Umsetzung?

Stellungnahme der Verwaltung

Mit der Planung konnte noch nicht begonnen werden, da zurzeit vorrangig Maßnahmen aus dem Konjunkturpakt II umgesetzt werden müssen und daher keine weiteren Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Frage 5 (Bereich Grünflächen, Rang 90, Vorsch. Nr. 2961 „Niehler Straße muss schöner werden“)

Wieso ist eine Umsetzung des Beschlusses nicht möglich, welchen Zusammenhang gibt es damit, dass die Baumpflanzungen nur auf öffentlichem Grund erfolgen sollen.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Baumstandorte für den Bezirk Nippes (auch für die Niehler Straße) werden durch ein Planungsbüro untersucht. Das Ergebnis wird voraussichtlich bis zu den Sommerferien vorliegen.

Frage 6 (Bereich Sport, Rang 5, Vorsch. Nr. 5495 „Ausbau einer beliebten Skater- / BMX-Anlage“)

Wie ist der Stand der Umsetzung?

Stellungnahme der Verwaltung

Dieser Vorschlag bezieht sich nur auf die Anlage der Lohse- Rampe. Hierzu gibt es seit dem letzten Statusbericht keinen neuen Sachstand.

Frage 7 (Bereich Sport, Rang 90, Vorsch. Nr.5634 „Skateboarding mehr fördern“)

Gibt es einen Zusammenhang mit der Skateranlage im Rheinauhafen (z.B. dergestalt, dass die Skateranlagen im Bezirk Nippes nicht mehr gefördert werden sollen) oder handelt es sich um einen Kopierfehler?

Stellungnahme der Verwaltung

Dieser Vorschlag bezieht sich generell auf eine gesamtstädtische Verbesserung der Skateranlagen. Hierzu wird im Rahmen des Sachstandsberichts über die jeweils durchgeführten Maßnahmen berichtet. Im letzten Bericht wurde aus aktuellem Anlass daher über den Sachstand Rheinauhafen berichtet. Eine Förderung soll unabhängig von der Anlage im Rheinauhafen im gesamten Stadtgebiet erfolgen, die Umsetzung einzelner Maßnahmen wird jeweils in den Sachstandsbericht aufgenommen.